

Lager-Artikel.

[58994.]

Wir bitten, stets auf Lager zu halten:

Der Mutter-Beruf,

seine

Forderungen für das körperliche Wohl der Frauen

und

die erste Pflege des Kindes.
— Belehrung für Frauen —

über die

wichtigsten Pflichten der Gesundheitspflege

von

Dr. med. Zinkeisen.

gr. 8. Broschirt 2 M 50 s.; eleg. gebunden
3 M 50 s.

Ein Buch, welches jungen, eben in die Ehe getretenen Frauen, und werdenden Müttern unentbehrlich ist, und welches bei dem Vorzug einer klaren, einfachen und übersichtlichen Darstellung sich bald einbürgern dürfte.

Es steht durchaus auf der Höhe der Wissenschaft, vermeidet jedoch alle nicht zur Sache gehörigen Expectationen und darf in Wahrheit ein praktisches Buch genannt werden.

Bei der gefälligen Ausstattung desselben ist es sehr leicht verkäuflich.

Wismar.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,
Verlags-Conto.

[58995.] In meinem Verlage erschien soeben:

Ein Wintermärchen.**Weihnachtspiel**

in drei Aufzügen, für die Jugend

von

M. Paar.

Preis brosch. 1 M ord., 75 s netto,
70 s baar.**Die Anbetung der Hirten.****Ein Weihnachts-Vorspiel**

von

Wilhelm Genzen.

Mit einer Musikbeilage.

Preis brosch. 1 M ord., 75 s netto,
70 s baar.

Diese beiden interessanten Festspiele werden überall günstig aufgenommen und gern gekauft werden, weil ein entschiedener Mangel an dergleichen Werken, welche leicht ausführbar sind, vorhanden ist.

Um Ihr Interesse dafür zu erhöhen, liefere ich baar, auch gemischt, mit 7/6, 11/10, 60/50.

Hochachtungsvoll

Berlin W. Magdeburger Str. 31.

Friedrich Luchardt.

Heinrich Kerler's Verlag in Ulm.

[58996.]

In meinem Verlage ist erschienen:

Die Elegieen

des

Albius Tibullus.

In modernen Rythmen

von

Georg Fischer,

Präzeptor am K. Gymnasium in Ulm.

10 Bogen. 8. Hochfeine Ausstattung auf
Velinpapier.

Preis 2 M ord. mit 25% Rab.

Der Verfasser dieser neuen Uebersetzung hat sich die schwierige Aufgabe gestellt, den zartesten und liebenswürdigsten unter den römischen Lyrikern in einer Weise zu übertragen, die den Anforderungen philologischer Correctheit und des modernen Geschmacks gleichmässig gerecht werden soll. Er hat zu diesem Zweck mit der Tradition gebrochen, welche die Dichter des Alterthums nur in ihren eigenen Rhythmen übertragen sehen will, und die, während die Schönheit des antiken Verses doch nicht erreicht wird, unter diesem Zwang der Form den Inhalt, die Poesie, oft genug geschädigt hat.

Er hat daher unsern Dichter in modernes Gewand gekleidet und hiebei eine Mannigfaltigkeit des Rhythmenwechsels geschaffen, die gegen die Eintönigkeit der im antiken Metrum geschriebenen früheren Uebersetzungen wahrhaft erquickend und wohlthuend absticht. Auch von der pedantischen Worttreue hat er sich emancipirt, die den streng philologischen Wiedergaben anklebt, ohne deshalb sich eine Freiheit zu gestatten, die dem Text des Originals irgend welche Gewalt anthäte.

In warmer schwungvoller Diction wird Tibull unserer Sprache einverleibt; und nicht nur der Fachgelehrte, auch der gebildete Laie wird diese mit ebensoviel Geschick als Hingebung durchgeführte Nachbildung mit ungetrübtem Genusse lesen.

Die Ausstattung ist eine glänzende; der Druck ist sorgfältig ausgeführt auf feinem Velinpapier. Demzufolge dürfte sich das Buch zu Geschenken vorzüglich eignen.

In Commission kann ich bei der beschränkten Auflage nur da liefern, wo gleichzeitig baar verlangt wird. Ich bitte, bald zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Kerler in Ulm.

[58997.] Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß der Verlag der

Hauff-Galerie

von Herrn Ose. Eigendorf in Berlin in meinen Besitz übergegangen ist.

Zugleich empfehle ich diese Galerie als ein ausgezeichnetes Weihnachtsgeschenk und offerire 12 Cabinet-Photographien in eleganter Mappe baar für 8 M 20 s (ord. 13 M 50 s), einzelne Blätter 60 s (ord. 1 M), große Folio-Ausgabe Blatt 1, 2 und 3 baar für 8 M (ord. 12 M) pr. Blatt.

Gleichzeitig mache ich nochmals darauf aufmerksam, daß der Verlag von A. Sacco Nachf. in Berlin in meinen Besitz übergegangen u. daß die frühere Firma in Berlin gelöscht ist.

Minden in Westph. J. C. C. Bruns.

Friedr. Bruckmann's Verlag
in München.

[58998.]

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangte zur Versendung:

Die Hohenzollern

und das

Deutsche Vaterland.

Von

Dr. R. Graf Stillfried-Meántara

und

Professor Dr. Bernhard Rugler.

Illustrirt von

Bleibtren, Camphausen, Grot Johann,
Menzel, Thumann, A. v. Werner u. A.

I.

Bis zum Tode Friedrichs des Großen.

Folioformat.

Mit ca. 240 Illustrationen, darunter mehr
als 30 Vollbilder und 4 Facsimile-Beilagen.

Reichster Prachtband

in Renaissanceornamentik mit Original-
Brokatvorsatz nach dem Entwurf des Pro-
fessor L. Theyer in Gold- und Schwarz-
druck, sowie Gold- und Silberbronce
ausgeführt.

45 M ord., 32 M netto baar.

7 Exemplare für 200 M baar

(315 M ord.).

Einbanddecken 9 M ord., 7 M 50 s no. baar.

Hatte schon die Lieferungsausgabe dieses Prachtwerkes einen außerordentlichen Erfolg, so geht der des gebundenen Werkes über alle unsere Berechnungen hinaus! Wir haben noch eine zweite größere Buchbinderei zur Hilfe ziehen müssen, sind aber trotzdem einstweilen noch genöthigt, diejenigen geehrten Handlungen, die Partien bestellt haben, wegen Nachlieferung der in Rest geschriebenen Exemplare noch um einige Tage Geduld zu ersuchen. Mit Ende der Woche wird wiederum eine größere Partie fertig und dürften dann die noch rückständigen Bestellungen zum größten Theile effectuirt werden können.

Fragen wir uns aber, was uns zu diesem glücklichen Erfolge verholfen, so müssen wir unter dankbarer Anerkennung des lebhaften Interesses, das unsere Herren Collegen im Sortiment dem Werk entgegengebracht haben, darauf hinweisen, daß das aus einer durchaus zutreffenden Idee hervorgegangene Werk so recht dazu angethan ist, ein

künstlerisch vollendetes Festgeschenk

für jede gebildete deutsche Familie zu bilden; seine dominirende Stellung auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt hat der Sortimentsbuchhandel vollauf erkannt!

Wir werden bemüht sein, durch umfassende Dispositionen einem Fehlen des Werkes vor Weihnachten vorzubeugen, bitten jedoch, Ihre Nachbestellungen recht bald an uns gelangen zu lassen, da wir dieselben nach Maßgabe des Vorraths in der Reihenfolge ihres Eingangs expediren werden.

München, den 26. November 1881.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

757*